

BIPLANTOL[®] agrar

**Das homöopathische
Pflanzenstärkungsmittel
für den Profieinsatz**

Anwendungsbereiche

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Pflanzenkulturen und Bäumen im professionellen Anbau.

Geeignet für Obstbau, Gemüsebau, Weinbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Zierpflanzenbau und Baumschulen

Wirkung bei vorbeugender und mehrfacher Anwendung

- unterstützt die Pflanzengesundheit und Pflanzenvitalität
- stärkt geschwächte Pflanzen
- regt die pflanzeigene Regenerationsfähigkeit an
- unterstützt das Wurzelwachstum und somit die Nährstoffaufnahme
- fördert eine gesunde Symbiose zwischen Bodenorganismen und Pflanze (Wurzel)
- unterstützt die Bodenqualität und Bodenstruktur durch Aktivierung der Bodenmikroorganismen
- stimuliert vegetatives Wachstum
- erhöht die Blütenbildung, Blühfreudigkeit u. Attraktivität der Kultur
- unterstützt eine bessere Qualität bei Obst, Gemüse u.a. Kulturen
- weniger Pflanzenausfälle, mehr vermarktungsfähige Pflanzen

Keine Nebenwirkungen auf Mensch, Nutzorganismen und Ökosystem bei bestimmungsgemäßer und sachgerechter Anwendung (d.h. Bienen, Nützlinge und andere Insekten werden nicht beeinträchtigt).

Für Bio-Anbau zugelassen, entspricht der EG-Öko-Verordnung VO (EG) EU 834/2007 sowie 889/2008, FiBL Betriebsmittel gelistet.

Biplantol unterstützt die Pflanzen von innen heraus.

Durch Krankheiten, schädliche Umwelteinflüsse oder andersartig gestresste Pflanzen können sich bei mehrfacher Anwendung leichter erholen, da die pflanzeigenen Regenerationskräfte angeregt werden. Biplantol unterstützt die Pflanze gegenüber Standort- und Klimastress. Die Mikroorganismen im Boden werden unterstützt und angeregt. Homöopathisch behandelte Pflanzen sind robuster und wachsen besser. Biplantol wird über Blätter, Nadeln und Wurzeln aufgenommen.

Einfache Dosierung (siehe auch Rückseite):

Sprühverfahren: **2 Liter BIPLANTOL agrar je ha** in bis zu 1500 L Wasser ausbringen, die Pflanze und den Boden kräftig benetzen. Anwendung mit der Rückenspritze 2 ml pro Liter Spritzbrühe.

Gießverfahren: **0,2 ml je Liter** Gießwasser (siehe Rückseite)

Zeit der Anwendung: je nach Kultur, Vegetationsverlauf und Witterung **während der Vegetationszeit** insgesamt **3-6 mal in 4 wöchigen Abständen** spritzen oder über das Gießwasser zuführen. Am besten vor den Wachstumsschüben.

Zusammensetzung:

Homöopathisch-dynamisierter Komplex, enthält in potenziierter Form (D6-D100) u.a. die Mineralien Kalium, Calcium, Eisen, Magnesium, Phosphor, lebenswichtige Spurenelemente wie Bor, Germanium, Silizium, Kupfer, Mangan, Uronsäuren (Pflanzenschleime).

Aufgenommen in die Liste über **Pflanzenstärkungsmittel** des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

Herstellung

Bioplant Naturverfahren GmbH
78467 Konstanz, Deutschland



Erhältlich bei:



re- natur GmbH
Charless-Ross-Weg 24
24601 Ruhwinkel
Tel.: 04326 98610
Fax: 04326 98611
e- Mail: aquaterra@re-natur.de
www.re-natur.de

Stand Juli 2013

Aufwandmenge je Anwendung

Sprühverfahren:

2 Liter BIPLANTOL agrar je ha in bis zu 1500 Liter Wasser
Pflanze und Boden kräftig benetzen
Ausbringung mit der Rückenspritze 2 ml je Liter Spritzbrühe
0,2 ml je Liter Gießwasser

Gießverfahren:

Zierpflanzenbau / Kräuteraanbau

Einfache Anwendung über die Stammlösung, Ebbe-Flutsystem oder im Gieß-, Spritzverfahren.

Zum Start in bestehender Kultur:
erste Anwendung mit 2 Liter pro ha.

Neue Kultur direkt nach dem Topfen:
mit 0,2 ml pro Liter Gießwasser angießen.

Schnelle Kulturen regelmäßig:

- **0,5 Liter pro ha wöchentlich** bzw. 0,05 ml/m² BIPLANTOL agrar. Optimal im wöchentlichen Wechsel mit BIPLANTOL mykos V forte zur Pilzvorbeugung in gleicher Aufwandmenge, und ggf. ergänzend
- 0,5 Liter pro ha wöchentlich bzw. 0,05 ml/m² BIPLANTOL X2 forte (Aroma-Therapie).

Langzeitkulturen:

regelmäßig **monatliche Anwendung** mit je **2 Liter pro ha** bzw. 0,2 ml/m² bzw. pro ha je 1 Liter Biplantol agrar und 1 Liter Biplantol mykos V forte (je 0,1 ml/m²) und ggf. ergänzend 2 Liter pro ha bzw. 0,2 ml/m² BIPLANTOL X2 forte (Aroma-Therapie).

Weitere Anwendungshinweise: Kaltvernebelung möglich.

Obstbau

Steinobst 1x Blüten-Spritzung
1x Nachblüten-Spritzung
1x Halbfrucht-Spritzung

Kernobst 1x Vorblüten-Spritzung (Blätter sichtbar)
1x Nachblüten-Spritzung (Mai / Juni)
1x Halbfrucht-Spritzung

Beerenobst (Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren, Heidelbeeren)
1x Austriebs-Spritzung
1x Nachblüten-Spritzung
1x Halbfrucht-Spritzung

Erdbeeren 1x 1. Blüten-Spritzung
1x 2. Blüten-Spritzung
1x 3. Blüten-Spritzung

Weinbau

Ab Austrieb regelmäßig **monatliche Anwendung** mit je **2 Liter pro ha** bzw. kombiniert pro ha je 1 Liter Biplantol agrar und 1 Liter Biplantol mykos V forte zusammen ausbringen.

Gemüsebau & Feldfrüchte

3-4x in der Kulturzeit je 2 Liter pro ha in 4 wöchigen Abständen bzw. bei kurzen Kulturzeiten gesplittete Aufwandmenge alle 7 - 14 Tage.

Grünland

Wiesen und Weiden 3-4x von Frühjahr bis Herbst in 6 wöchigen Abständen.

Ackerbau

3-4x in der Kulturzeit je 2 Liter pro ha in 4 wöchigen Abständen.

Getreide 1x 3. Bestockungstrieb
1x 1. Knotenstadium
1x Ährenschieben
1x Stoppelfeld

Baumschulen & Forst

Insgesamt 4 Anwendungen ab Austrieb alle 4-6 Wochen.

Tauchen von Jungpflanzen u. Setzlingen:

1 Liter Biplantol agrar in 200 Liter Tauchwasser.

Saatgutbehandlung:

Saatgut für 1 ha mit bis zu 2 Liter Biplantol agrar anfeuchten und aufnehmen lassen.

Anschließend rüchttrocknen bzw. gleich aussäen.

Anwendungshinweise: Bei Dauerkulturen kann Biplantol agrar und Biplantol mykos V forte mit je 1-2 Liter pro ha zusammen ausgebracht werden.

Durch die Anwendung von Biplantol agrar können die üblichen Mineraldüngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen erfahrungsgemäß sukzessiv reduziert werden.

Biplantol agrar kann in der Regel zusammen mit handelsüblichen Stärkungs-, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ausgebracht werden.

Unsere Empfehlungen richten sich nach langjährigen Erkenntnissen aus der Praxis. Biplantol ist ein Pflanzenstärkungsmittel und kein Pflanzenschutzmittel. Alle Angaben sind nach bestem Wissen und bedingen weder einen Gewährleistungs- noch einen Haftungsanspruch.